



Sitzung des Dekanatsrats

Donnerstag, 21. Januar 2021 | online als Zoom-Meeting

PROTOKOLL

anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder:

Mitglieder kraft Amtes:

Gerhard Disch (Dekan), Joachim Kittel (Schuldekan), Lukas Wehrle (stellvertretender Dekan)

Gewählte Mitglieder aus den Seelsorgeeinheiten

Bad Krozingen-Hartheim: Martina Litterst, Helmut Schillinger

Batzenberg-Obere Möhlin: Isabella Bobeth, Stefanie Gondorf

Breisach-Merdingen: Benno Hodapp

Heitersheim: Verena Haas, Christine Roth

March-Gottenheim: Adelbert Gantner

Markgräflerland: Maria Anna Amann, Markus Gutting, Hans-Jürgen Kellermann

Schliengen: Cassandra Lippe, Heidi Ranft

Staufen-St. Trudpert: Christiane Skoda-Gysler, Elisabeth Wiesler

Vogtsburg: Alfred Gut, Markus Rieger

Gewählte VertreterInnen der Verbände und geistlichen Gemeinschaften

Harald Keller, Alfred Lauber, Michaela Renz, Anna-Maria Ruh, Monika Stelzer,

Sr. M. Clara Weickgenannt

Vertretung Caritasverbände und Bildungswerke

Jochen Kandziorra, Petra Wittmann-Kotterer

Beratende Mitglieder:

Bernhard Huber (Dekanatsreferent), Claus Trost (Dekanatsleitungsteam), Jonas Ziegler (Dekanatsjugendreferent)

Kooperationspartner:

Patrick Eisenmann (Leiter der Diözesanstelle Breisgau-Schwarzwald-Baar)

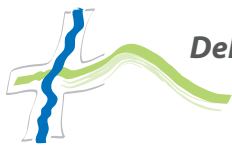
entschuldigter Mitglieder:

stimmberechtigt:

Alexandra Hipfner-Sonntag (SE March-Gottenheim), Manuela Schmitt (SE Breisach-Merdingen), Ursula Mandel (kfd)

nicht stimmberechtigt:

Cornelia Reisch (Dekanatsleitungsteam), Christiana Schmidt (Kirchensteuerparlament)



Ablauf

Begrüßung - Einführung

- Begrüßung | Ablauf erläutern
- Ziele benennen: in Kontakt kommen; gegenseitiges kennenlernen; als Gremium arbeitsfähig und anschlussfähig bleiben
- Zoom-Werkzeuge zeigen: Chatfunktion, Gruppen («Breaking-Rooms«)

Geistlicher Impuls

- Video: Statements von Kulturschaffenden zu folgenden drei Fragen: (ca. 5 Minuten)
»Was war das bloß für ein Jahr?«
»Was müssen wir fürchten?«
»Was dürfen wir hoffen?«
(aus: »titel, thesen, temperamente« ARD, 17.01.21 | ARD-Mediathek)
- Zeit zum Nachdenken: »Was war das für mich für ein Jahr?«
anschließend: Lied »suchen und fragen« (GL 457) einspielen und Text des Liedes über den geteilten Bildschirm einblenden.

Gespräch: Unser Weihnachten 2020

- Stärken und Schwächen der Kirche bzw. unserer Seelsorgeeinheiten mit den Gemeinden angesichts der Corona-Pandemie sollen über die Erfahrungen rund um Weihnachten in den Blick kommen.
Breaking-Rooms mit Gruppen zu 4 Personen [zufällige Zuordnung | 15 min]:
Austausch zu den Fragen:
 - Was war für mich geglückt?
 - Was habe ich vermisst?
 - Welche Erfahrung rund um Weihnachten war in diesem Jahr neu? ...besonders?
 - Welches Bild hat »die Kirche vor Ort« an Weihnachten abgegeben?
Was war gut? ... was schwierig?
- Plenum: Über den Chat ein Gesamtbild einsammeln:
»Wie war Weihnachten für mich? - Meine Antwort in einem Wort.«
genannt wurde [u.a.]:
Familie | pur | anstrengend | anders | ruhig | intensiv | stille Nacht | bereichernd | Nähe | (...)
Zum Abschluss wurden alle Antworten nochmals vorgelesen.

(Tee-) Pause



Kirchenentwicklung 2030

Das diözesane Projekt »Kirchenentwicklung 2030« wird für die laufende Legislatur - gleichsam als Grundmelodie - die Arbeit des Dekanatsrats bestimmen. Weil im Dekanatsrat die Seelsorgeeinheiten, Einrichtungen und Verbände des Dekanats zusammenkommen und davon auszugehen ist, dass ein großer Teil des Dekanats, möglicherweise auch das gesamte Dekanat, eine der neuen lokalen Kirchen (»Pfarrei-neu«) bilden werden, werden wesentliche Fragen der lokalen Umsetzung im Dekanatsrat erörtert werden.

Derzeit wird von der Diözesanleitung ein Neustart des Projekts initiiert. Hierfür wurde ein entsprechender Projektplan erarbeitet. Zudem wird in diesem Frühjahr auch über die Zuschnitte der neuen Pfarreien entschieden. (Informationen zum Projektplan und die zweiten Entwürfe zur Raumplanung in den folgenden Folien.)



KIRCHENENTWICKLUNG
2030

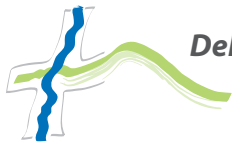


Wie können wir auch künftig gewährleisten, dass das Evangelium in unserer Gesellschaft präsent ist und die Kirche als Gemeinschaft im Glauben lebt und wächst?

Erzbischof Stephan Burger: Vorwort zum Arbeitsinstrument »Pastoral 2030«

Dekanatsrat 21. Januar 2021

1



Kirchenentwicklung 2030 – Projektorganisation

Wenn wir jetzt aufbrechen und Neuland betreten, bewegen wir uns in unbekanntem Terrain. Der Projektplan ist dabei wie eine Landkarte, die uns hilft, uns auf diesem Weg zu orientieren. Er muss die Komplexität des Prozesses abbilden. Der Projektplan liefert keine inhaltlichen Festlegungen oder Lösungen. Stattdessen bietet er einen fachlich (...) Rahmen, um nach Lösungsoptionen zu suchen und sich nach und nach zu verständigen, um zu immer konkreteren Zielbildern und Gestaltungsmöglichkeiten zu gelangen.

Dekanatsrat 21. Januar 2021

2

Dekanatsrat 21. Januar 2021

Kirchenentwicklung 2030 – Zielbereiche

1 Kirche vor Ort

sämtliche vor Ort tätigen Einheiten der Erzdiözese: Pfarreien/Kirchengemeinden, kategoriale Dienste, karitative Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Verbände, Projekte, Initiativen etc.

2 Steuerungs- und Unterstützungssysteme

die Gesamtheit der Organisationseinheiten auf gesamtdiözesaner und mittlerer Ebene gemeint:

die Erzbischöfliche Kurie/ das Erzbischöfliche Ordinariat, das Erzbischöfliche Seelsorgeamt, Dekanate, Verrechnungsstellen, Bauämter u.a.

neue Ausrichtung von Aufgaben, Dienstleistungen, Personal, Strukturen, Prozesse und Organisation des Ressourceneinsatzes.

3 Gesamtstrategie der Erzdiözese

Welche langfristigen-strategischen Ziele verfolgt die Erzdiözese?

Wo setzt sie Prioritäten?

Welche Kultur von Kommunikation und Führung wird für die Diözese vereinbart?

3

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen:

1. Konzeptphase (bis 2022)
2. Transformationsphase (2022 bis 2025/2026)
3. Implementierungsphase (ab 2025/2026)

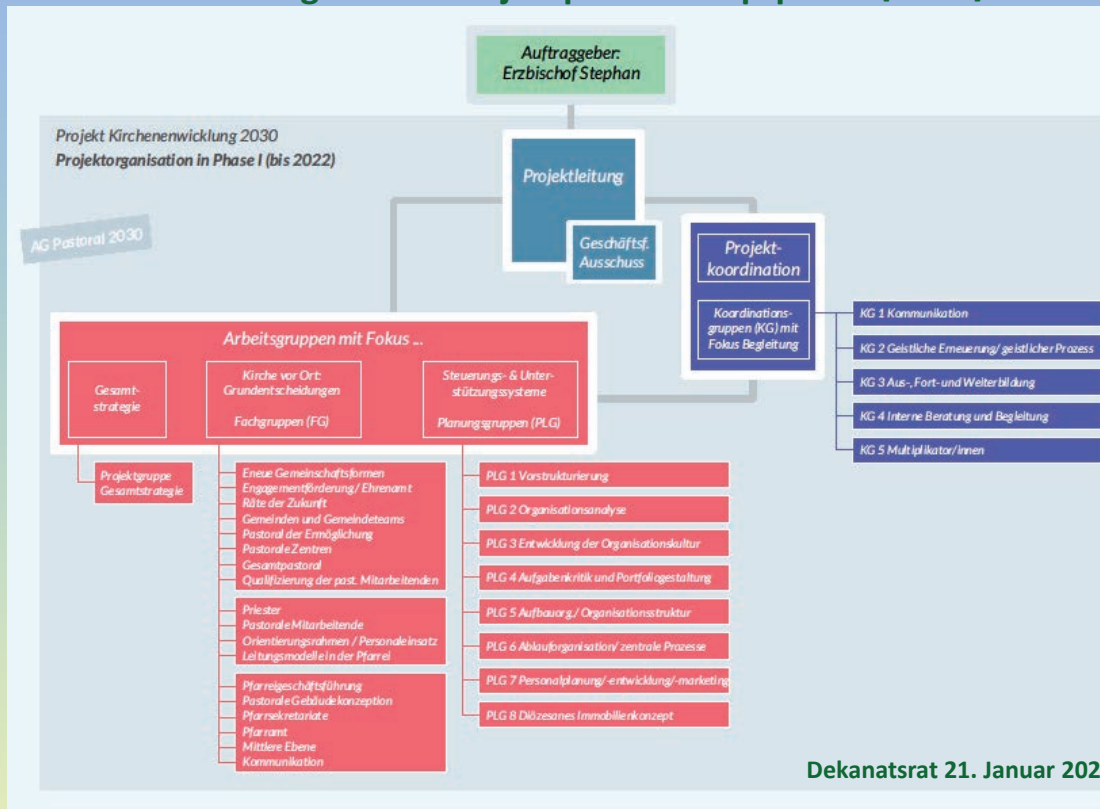
Zentraler Meilenstein im Projekt ist die flächendeckende rechtliche Errichtung von ca. 40 neuen Pfarreien 2025/2026 anstelle der 224 bestehenden Seelsorgeeinheiten.

Die derzeit 1.057 Pfarreien werden aufgehoben und dadurch (wieder) eine rechtliche und räumliche Identität von Kirchengemeinde und Pfarrei hergestellt.

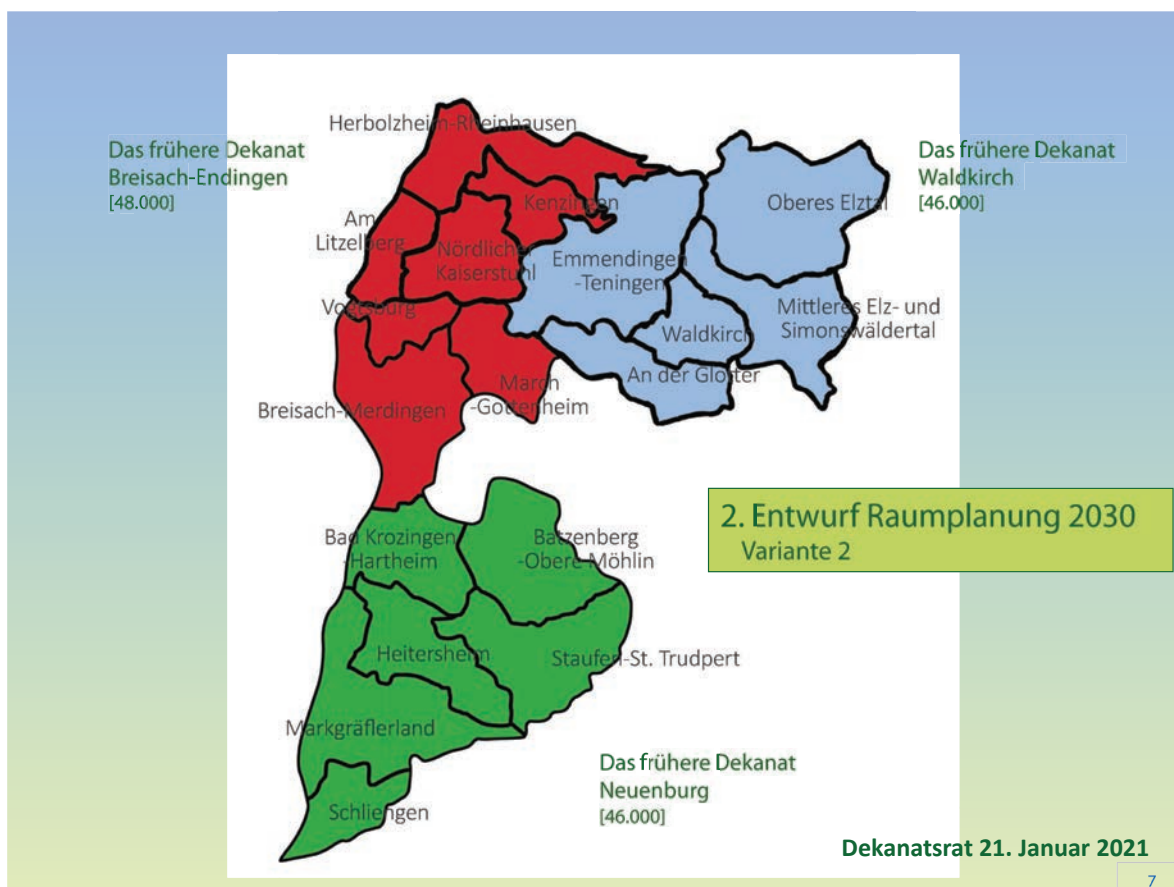
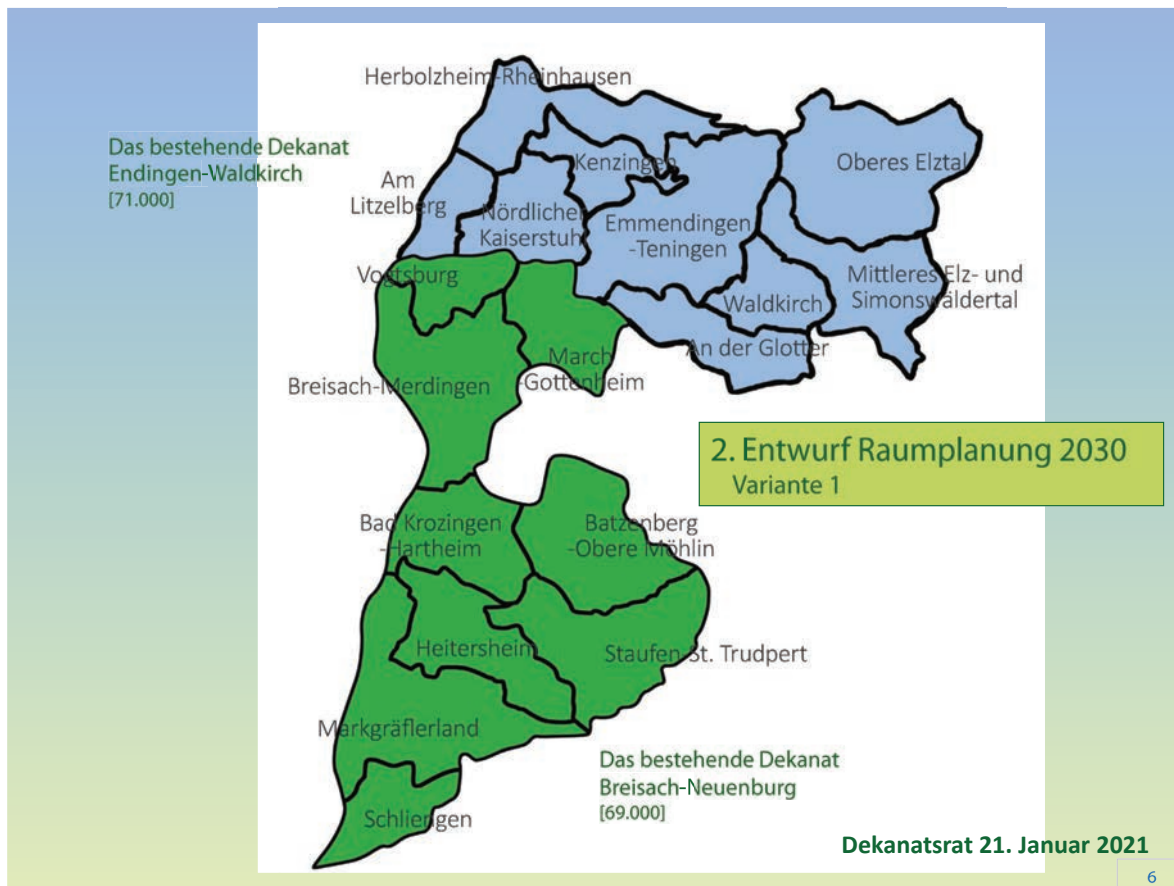
Dekanatsrat 21. Januar 2021

4

Kirchenentwicklung 2030 – Projektplan Konzeptphase [Phase 1]



Dekanatsrat 21. Januar 2021





- Im Anschluss an die Vorstellung der aktuellen Entwicklungen, fanden in 4er-Gruppen ein Austausch statt.
Breaking-Rooms: neue Gruppen zu 4-5 Personen, zufällige Zuordnung
Fragestellung:
 - Reaktionen und Resonanzen, Chancen und Befürchtungen
 - Welche Chance für die Kirche sehe ich in diesem Wandel der Kirchengestalt gerade im Hinblick auf die Kirchenerfahrung in Zeiten von Corona ?
 - Welche Fragen sind aufgeworfen worden und offen geblieben?
- Zur zweiten Frage wurden im Plenum einige Punkte zusammengetragen:
 - lebendige Gruppen (z.B. Gruppen von Familien) bilden Zellen christlichen Lebens, teilen ihr Leben und den Glauben
 - kirchliches Leben muss selbst in die Hand genommen werden aus dem Bewusstsein getauft und gefirmt zu sein; nicht auf Hauptberufliche warten
 - Laien werden nach eigenen Feierformen suchen und leiten Wort-Gottes-Feiern in ihren Gemeinden
 - Bedingt durch eine sich verändernde Kirchengestalt und die größeren pastoralen Räume wird eine größere Vielfalt der pastoralen Angebote ermöglicht.

Sonstige Punkte

Informationen aus den Seelsorgeeinheiten, den Verbänden, den Einrichtungen und dem Dekanat.

Leitfrage: »Was sollten die Anderen von uns wissen und erfahren?«

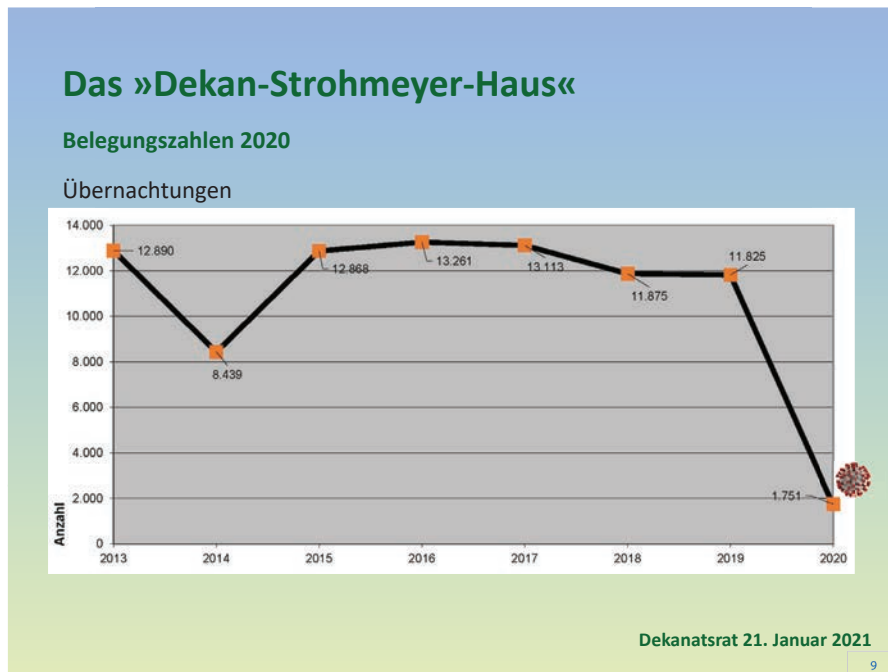
- Wechsel bei der Leitung von Seelsorgeeinheiten in drei der neun Seelsorgeeinheiten des Dekanats:
SE Heitersheim: Dekan Gerhard Disch leitet in der Vakanz seit Jahresbeginn die SE. Die Pfarrei wird ausgeschrieben.
SE Staufen-St. Trudpert: Pfr. Johannes Frische wechselt im Sommer in die SE Dreisamtal (Dekanat Neustadt). Die Pfarrei wird ausgeschrieben.
SE Schliengen: Pfr. Olaf Winter wechselt nach Ostern in die SE Straßberg-Veringen (Dekanat Sigmaringen-Meißkirch).

Dekan-Strohmeyer-Haus

- Ausschuss »Dekan-Strohmeyer-Haus«
 - Zur Zusammensetzung des Ausschusses stellt der Vorstand folgenden Antrag:
Der Dekanatsrat möge beschließen: Michael Hagedorn (Staufen) und Klaus Köbele (March) werden für die Dauer der Amtszeit des Dekanatsrats als stimmberechtigte Mitglieder in den »Ausschuss Dekan-Strohmeyer-Haus« berufen.

Die Online-Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis. Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

- Die Zusammensetzung des Ausschusses sieht wie folgt aus:
 - aus dem Dekanatsrat entsandt: Adelbert Gantner, Harald Keller
 - vom Dekanatsrat beauftragt: Michael Hagedorn, Klaus Köbele
 - beauftragt zur Geschäftsführung: Bernhard Huber
 - Beratende Mitglieder (nicht stimmberechtigt): Jürgen Rees (Leiter VST Stegen), Jonas Ziegler (Dekanatsjugendreferent), Helmut Bühler (Architekt), Christa Grethler (Dekanatssekretärin, Verantwortliche für die Belegung des DSH), Armin Witte (Hausmeister DSH)
- Jahresergebnis im Coronajahr 2020



Das »Dekan-Strohmeyer-Haus«

Betrieb Dekan-Strohmeyer-Haus

	2019	2020
Erträge	205.828	44.066
Vermietung inkl. NK-Erstattungen	192.708	30.946
Schuldendienstbeihilfe	13.120	13.120
Aufwendungen	-154.222	-98.724
Personal	-57.776	-48.841
Energie	-15.502	-13.030
Instandhaltung/Anschaffung	-47.348	-8.537
Miet-/und Wartungskosten	-4.609	-7.486
Zinsaufwand	-14.987	-9.394
Sonstiges	-14.000	-11.436
Ergebnis	51.606	-54.658

ohne Tilgung

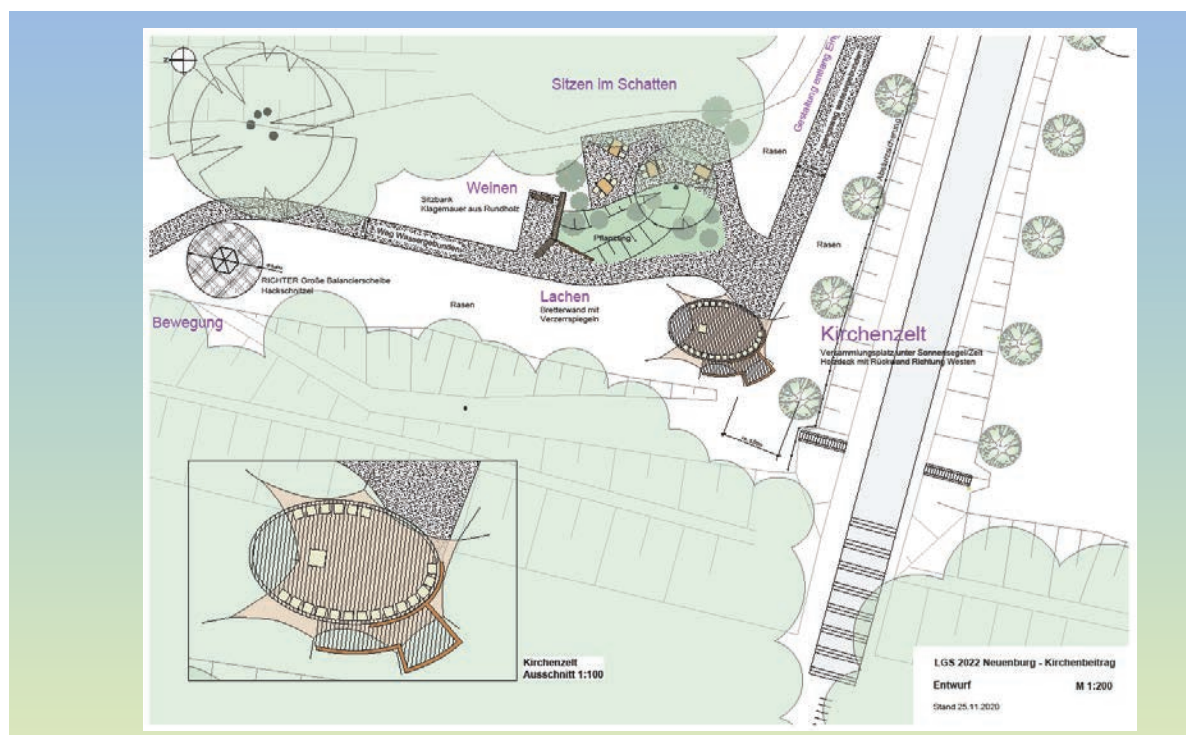
gewährte Corona-Hilfen: »Novemberhilfe«: 13.605 Euro

vorläufige Zahlen aus der Sitzung des Ausschusses vom 7. Dezember 2020

Dekanatsrat 21. Januar 2021

Landesgartenschau 2022 in Neuenburg

Derzeit erarbeitet die ökumenische Projektgruppe die Gestaltung des Geländes und eine Tages- und Wochenstruktur für den Kirchenauftritt bei der LGS.



Bernhard Huber
15. Februar 2021



Infos

Webseite des Dekanats - Interner Bereich für Dekanatsräte:

Es wurde auf den internen Bereich für die Mitglieder des Dekanatsrats auf der Homepage des Dekanats hingewiesen.

So kommen Sie auf die Seiten des internen Bereichs:

- Dekanatsseite: www.kath-dbn.de
- In der Fußzeile (grün unterlegt) befindet sich der Link: »Login«
- Eingabe von Name: »dekanatsrat« und Passwort: »9999«
- Menüpunkt »Dekanatsrat« anklicken; es öffnen sich die Unterpunkte des internen Bereichs (derzeit »Mitglieder Dekanatsrat« und »Protokolle«)

Termine Dekanatsrat

- Donnerstag, 11. März 2021, 19:30 - 22:00 (als Zoom Meeting)
 - TOPs:
 - Jahresabschluss 2019
 - Haushalt 2020/21
 - Diözesanrat 19./20. Februar 2021
 - (...)
- Dienstag, 8. Juni 2021, 19:30 - 22:00 (Ort noch offen)
- Donnerstag, 14. Oktober 2021, 18.30 - 21.30 Uhr
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Dekanatskonferenz | Ort noch offen)